

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 4

46. Jahrgang

24. Januar 2020

Die Gestaltung der Freianlagen in den Schelmenäckern ist beschlossen

Grüne Inseln geben dem neuen Stadtquartier Atmosphäre

Ein neues Stadtquartier wird in den Schelmenäckern entstehen. Ein lebendiges Quartier soll es werden, mit Jugendhaus und Kita, mit grünen Höfen zwischen den Häusern und gut angebunden an die Ortsmitte von Leinfelden.

Ende 2020 fahren die Bagger vor. Die vier- bis siebengeschossigen Wohnhäuser werden von zwei Bauträgern – Siedlungswerk und pro.b Projektentwicklung & Projektsteuerung – auf zwei Baufeldern erstellt: 30% sozialer Wohnungsbau, 10% preisgedämpfte Mietwohnungen (= unter dem üblichen Marktpreis) und 10% preisgedämpfte Eigentumswohnungen hatte die Stadt vorgegeben. In den Verhandlungen mit den Bauträgern hat sich nun ergeben, dass dieser Anteil an preisgebundenem Wohnraum sogar noch erhöht werden soll.

Ein Augenmerk legt die Stadt auch auf die öffentlichen Freianlagen. Vom Büro Schieferdecker Landschaftsarchitektur (Dresden) stammt dafür die Planung, die jetzt im Gemeinderat gutgeheißen wurde. Damit ist der Baubeschluss gefasst. Im Frühjahr 2021 soll Spatenstich sein.

Begonnen wird mit den Pausengärten, der „grünen Fuge“ zwischen Kindertagesstätte und urbanem Gebiet. An parkartige Gärten mit Bäumen und Sträuchern, multifunktio-

nalem Mobiliar zum Sitzen und Liegen und Fitnessgeräte denken die Planer.

Der Eingang zum Stadtquartier Schelmenäcker wird der neu entstehende Quartiersplatz an der künftigen Haltestelle „Neuer Markt“ sein (die U5-Verlängerung um rd. 650 Meter soll bis zum Frühjahr 2023 fertig werden). Er bietet sich an für Gastronomie, Veranstaltungen und Märkte. Ein Wasserfontänenfeld soll im Sommer für Kühlung sorgen, bepflanzte Grüninseln und Sitzskulpturen, die in den Abendstunden illuminiert werden, sollen „Atmosphäre schaffen“. Die Streuobstwiesen auf den Ausgleichflächen südöstlich des Quartiers werden durch Neupflanzungen ergänzt und den Übergang zu Landschaft und Feldern bilden.

„Entdeckerspielplatz Mammut“

Etwas Besonderes haben sich die Planer für die Jugend einfallen lassen. Auf einem „Entdeckerspielplatz Mammut“ sollen Kinder spielerisch Steinzeitgeschichte erleben, mit Pfahlbauten, Seilwald und einem hölzernen Mammut, an einer „Feuerstelle“ und an einer „Ausgrabungsstätte“, wo man allerlei Relikte finden kann. Schließlich waren nicht weit von diesem Standort beim S-Bahnbau Überreste einer jungsteinzeitlichen Siedlung gefunden worden; schon

vor 7.000 Jahren lebten hier Menschen.

Der Gemeinderat gab seine Zustimmung. Er hoffe aber, dass es kein „Spielplatz der Planer“ werde, sagte Stadtrat Vohl (FW/FDP) mit Blick auf die „hohen Summen“, die für die Freianlagen anfallen.

Ein Angebot für Jugendliche „die kicken wollen“ oder ein Volleyballfeld vermisste Stadtrat Klein (Grüne). „Die Kinder werden sich ihren Platz zum Fußball spielen suchen“, bekräftigte Stadtrat Zellmer (SPD), besser wäre es, gleich einen Platz dafür anzubieten; er riet auch, auf ausreichende Beschattung zu achten.

Baubürgermeisterin Noller erinnerte daran, dass die Jugendlichen vom Areal und auch der Jugendgemeinderat in die Planung miteinbezogen worden seien, und von ihnen sei kein Wunsch nach einem Ballspielplatz gekommen. Dennoch werde man die Anregung aufnehmen, man könne vielleicht Bäume entsprechend anordnen, „dass Platz bleibt“. Ein eigener Bolzplatz sei planungsrechtlich nicht mehr machbar, auch müsse man an den Aspekt Lärmbelästigung für die Anwohner denken.

Man müsse bei der städtebaulichen Planung so etwas von Anfang an mitdenken, betonte

Fortsetzung Seite 3



Bürgerwerkstatt „Historische Mitte Echterdingen“

Bei der Gestaltung des Sanierungsgebiets „Historische Mitte Echterdingen“ sollen die Bürgerinnen und Bürger mitmachen! Am morgigen Samstag, 25.1., ist Ideenwerkstatt in der Zehntscheuer von 11 bis 14 Uhr (für Snacks und Getränke ist gesorgt). Foto: Kandzia



Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 (auch für **dringende Hausbesuche**).

Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Tel. 96 58 97 00 oder docdirekt.de

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst:

Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97:
Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So 8-8 Uhr

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr.
Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 0180 6 071122
Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Fr 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414

Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:

Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst (www.aponet.de)

Fr. 24.1. Herz Apotheke Mache Echterdingen, Bernhäuser Str. 5, Tel. 9 90 95 50

Sa. 25.1. Garben-Apotheke Plieningen, Wollgrasweg 17, Tel. 4 56 00 20

So. 26.1. Rats-Apotheke Leinfelden, Irisstr. 9, Tel. 75 14 38

Mo. 27.1. Zeppelin-Apotheke Echterdingen, Hauptstr. 87, Tel. 79 35 20

Di. 28.1. Kristall-Apotheke Leinfelden, Hohenheimer Str. 11, Tel. 75 53 09

Mi. 29.1. Schwabenland-Apotheke Vaihingen Hauptstr. 5, Tel. 73 16 26

Do. 30.1. Hubertus-Apotheke Musberg, Filderstr. 55, Tel. 6 99 76 90

Fr. 31.1. Sonnen-Apotheke Möhringen Filderbahnstr. 12, Tel. 71 11 66

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeiten: 0700-53 782389

Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst 0800-362 94 77

Notdienst SHK-Innung Sanitär Heizung

18./19.1. Wilhelm Müller GmbH Heizungs- bau, Esslingen, Tel. 381002

Polizeiposten Leinfelden, Kornblumenweg 4, Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Revier Filderstadt: Tel. 709 13 (rund um die Uhr)

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 3.2., Leinfelden, Musberg, Stetten: 4.2.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 3.2., Echterdingen II, Oberaichen: 17.2., Leinfelden: 18.2., Musberg, Stetten: 4.2.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 24.1., 7.2., Echterdingen II, Oberaichen: 6.2., Leinfelden: 5.2., Musberg, Stetten: 6.2.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 27.1., Leinfelden, Musberg, Stetten: 28.1.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 3.2., Oberaichen: 5.2., Echterdingen II: 4.2., Leinfelden: 28.1., Musberg: 5.2., Stetten: 30.1.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr
Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen

Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458
echterdingen@nussbaum-medien.de



*Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen*

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereinsteil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de
Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme: echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Gebühr.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:
Anmeldung Tel. 1600-219, Frau Hofmann

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntschauer), Tel. 1600-634:

Mo geschlossen, Di 10-13 und 15-19 Uhr,
Mi 9-18 Uhr, Do 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr,
Sa 10-13 Uhr.

Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1,
Tel. 1600-276:

Mo geschlossen, Di 15-19 Uhr, Mi 10-18 Uhr,
Do 10-13 und 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr,
Sa 10-13 Uhr.

Jeden 1. Sa im Monat 10-16 Uhr.

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**,
Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744
Di+Do 15-18 Uhr. In den Ferien: nur
Di 15-18 Uhr. buecherei-musberg@web.de.

Bücherei **Stetten**, Jahnstr. 62, Di 15-19 Uhr,
Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Tel. 48 93 344,
In den Ferien: nur Mi 15-19 Uhr.
buechereistetten@googlemail.com

Rund um die Uhr:

www.247online-bibliothek.de

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss. Badezeit
unbegrenzt. Wb = Warmbadetag

**Wegen der H2O-Party schließt das Hallen-
bad am Samstag, 1.2., bereits um 16 Uhr.**

Hallenbad

Mo	Schul- und Vereinsschwimmen
Di (Wb)	6-21 Uhr
Mi	7-21 Uhr
Do	Schul- und Vereinsschwimmen
Fr	7-21 Uhr
Sa	7-17 Uhr
So	7-17 Uhr

Sauna/Dampfbad:

Mo, Do	Schul- und Vereinsschwimmen
Damen:	Di 6-13 Uhr, Mi 13-21 Uhr
Herren:	Mi 7-13 Uhr
Gemischt:	Di 13-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr, Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr

Lange Saunanacht am Samstag, 25.1., von
20-1 Uhr, mit textiltreiem Schwimmen bei
Fackelschein und ausgewählten Aufgüssen

Kindernachmittag mit Pluto: Jeden
1. Samstag im Monat von 14-16.45 Uhr

Wassergymnastik: Di und Mi 8 Uhr
(kostenlos)

Power-Aqua-Fitness: Mo 16.45-17.30 Uhr

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3
Tel. 1600-315, Fax -305
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de



UNSER NEUBAU – DIE FERTIGSTELLUNG IST IN SICHT



August 2019: Einbau der großen Fensterflächen

Seit dem Richtfest im letzten Jahr ist viel passiert. Trotz einiger Verzögerungen kommen die Gewerke auf der Baustelle jetzt zügig voran und der neue Standort der Stadtwerke in der Benzstraße in Leinfelden nimmt endgültige Formen an. Der Umzug in das neue Domizil soll im April stattfinden.

In dem Verwaltungsbau der Stadtwerke steckt viel moderne, **umweltfreundliche Technik**. Beheizt wird das Gebäude mit einer Wärmepumpe, die Wärmequelle sind Erdwärmesonden. Auch die Abwärme aus dem Datacenter, in dem die städtische IT und die Verbindungen zum Glasfasernetz zusammenlaufen, wird genutzt. Reicht die Wärme nicht aus, kann im Extremfall auf die Pelletkessel im benachbarten Betriebshof der Stadtwerke zurückgegriffen werden. Auf dem Dach werden **Solarzellen** installiert, die das Verwaltungsgebäude und das Datacenter mit Strom versorgen. Und das **Regenwasser wird in einer Retentionsmulde gesammelt** – die zugleich Teil der Außenflächengestaltung ist – und dann in den Streitgraben geleitet.

So gilt der Neubau als ökologisches wie ökonomisches Vorzeigeprojekt.



Januar 2020: aktuelle Ansicht des Neubaus

?! INTERESSANTE FAKTEN:

- Das neue Verwaltungsgebäude bietet Platz für 70 Personen
- Im 3. OG werden die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Ordnungsamts LE ihre neuen Büros beziehen
- Mit dem Umzug der Verwaltung werden alle Bereiche der Stadtwerke zusammengeführt, da sich die technischen Abteilungen mit dem Baubetrieb, der Energie- und Wasserversorgung bereits in der Benzstraße befinden



WASSERZÄHLER FROSTFREI HALTEN

Winterliche Temperaturen führen oft zu Frostschäden an Wasserleitungen in und an Gebäuden. **Wie macht man Leitungen und Wasserzähler frostsicher?**

■ Außenleitungen und Leitungen in nicht beheizten Räumen rechtzeitig vor dem Einsetzen des Frosts absperren und vollständig entleeren (Sperrhahn schließen, Entnahmestelle öffnen, Entleerungsventil geöffnet halten).

■ Türen sowie Fenster von Kellern mit Wasserleitungen stets geschlossen halten.

■ Frostgefährdete Leitungen mit Isoliermaterialien isolieren. Denken Sie dabei speziell an Leitungen in Kellern. Sorgen Sie dafür, dass das Isoliermaterial stets trocken bleibt.

■ Wasserzählerschächte außerhalb des Gebäudes gut abdecken und so vor Frost

schützen. Absperrventile und Zähler sollten dabei weiter zugänglich bleiben.

■ Drehen Sie die Heizung nie vollständig ab, sondern stellen Sie die Thermostatventile mindestens auf die Einstellung „Frostschutz“ (Sternsymbol). Sofern die Heizung längere Zeit nicht in Betrieb sein sollte, müssen Sie sämtliche wasserführenden Leitungen im Haus entleeren, um deren Beschädigung durch Einfrieren zu verhindern. Schließen Sie hierzu den Haupthahn und öffnen Sie alle Wasserentnahmestellen.



STROMANBIETER WECHSELN

- Der Wechselvorgang ist kostenlos!
- Ihre Versorgung ist durchgängig gesichert
- Wir nehmen die Kündigung beim bisherigen Anbieter für Sie vor

Sie lassen uns einfach Ihr ausgefülltes Vertragsformular zukommen oder melden Sie sich im Online-Kundenzentrum an.

Nach Eingang Ihrer Unterlagen kümmern wir uns um den Wechsel. Ihre Versorgung ist selbstverständlich gesichert.

Wir informieren Sie über den Lieferbeginn, ab dem Sie von unseren Preisen und unserem Service profitieren.



Weidacher Steige 6, LE
Telefon 0711 94786-0
stadtwerke@le-mail.de

Altglascontainer

Wilder Müll rund um die Standorte

Wenn die Altglascontainer voll sind, werden leere Flaschen meistens daneben stehen gelassen. Nur: auch anderer Müll oder Gegenstände, die als Sperrmüll abgegeben werden müssten, landen zunehmend neben den Sammelbehältern für Glas. Darauf machte Stadträtin Heß (FW/FDP) im VKS-Ausschuss aufmerksam. Auch in Bürgergesprächen ist es immer wieder ein Thema.

Die Situation rund um die Altglascontainer ist tatsächlich problematisch, das weiß man im Bürger- und Ordnungsamt. Allerdings: Einerseits möchten Anwohner oft keine Altglascontainer in ihrer direkten Nähe, weil es Krach macht, wenn die Flaschen eingeworfen werden. Regelmäßig kommen Beschwerden ins Rathaus mit der Aufforderung, den Standort zu verlegen.

Befindet sich der Container aber außerhalb von Wohngebieten, dann wird an diesem Standort vermehrt auch normaler Müll abgeladen – es sieht ja keiner.

AWB: „Goldäcker ist der schlimmste Standort im Landkreis“

Speziell im Sportpark Goldäcker, in der Friedrich-List-Straße, am Wanderparkplatz in der Alten Poststraße und an anderen abgelegenen Standorten ist dies der Fall. Der Standort Goldäcker gilt beim Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) und beim Entleerungsunternehmen Remondis als der „schlimmste“ im gesamten Landkreis Esslingen.

Solche Standorte aufzulösen, ist allerdings auch keine dauerhafte Lösung, weil der Müll dann im Wald oder auf abgelegenen Parkplätzen abgeladen wird.

Die Firmen, die sich um die Entleerung bzw. Reinigung der Containerstandorte kümmern, werden vom Dualen System Deutschland bzw. Landkreis damit beauftragt, nicht von der Stadt! Die kann Beschwerden deshalb lediglich weiterleiten und ist für Hinweise über wilde Müllablagerung dankbar. Manche Standorte sind auch gleich einen Tag nach der Reinigung, die von einer Wendlinger Firma übernommen wird, wieder vermüllt.

Der Gemeindliche Vollzugsdienst der Stadt hat sogar den wild gelagerten Müll bisweilen nach Briefen mit Adressen oder Namen abgesucht. Auch im Amtsblatt wird regelmäßig darauf hingewiesen, dass wilde Müllablagerung verboten ist und geahndet wird. Leider mit wenig Erfolg. (gif)

Papierabfuhr: keine zusätzlichen Kartonagen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises bittet darum, bei der Papierabfuhr keine zusätzlichen Kartonagen oder anderen Abfälle neben die Tonnen zu stellen. Diese dürfen aus Arbeitssicherheits- und Zeitgründen nicht mitgenommen werden. Man kann größere oder zusätzliche Papiertonnen bestellen. Größere Papiermengen können auch beim Recyclinghof abgegeben werden.

Goldwiesenschule: Amtseinsetzung Carolin Schüler

Seit September vergangenen Jahres leitet Carolin Schüler die Goldwiesenschule. Jetzt war offizielle Amtseinsetzung.

In Leinfelden-Echterdingen ist sie bei vielen Schülern und Eltern kein unbekanntes Gesicht. Nach ihrer Tätigkeit an der Schönbuchschule Hildrizhausen kam Carolin Schüler 2008 als Lehrerin an die Zeppelin- und wechselte 2014 an die Schönbuchschule, deren Schulleiterin sie ab 2015 war.

Nun möchte sie als Schulleiterin das Profil der Goldwiesenschule mit dem Schwerpunkt frühkindliche Bildung weiterentwickeln. Im „Bildungshaus 3-10“ werden Kindergarten und Grundschule pädagogisch wie institutionell verbunden. Gemeinsame Lern- und Spielzeiten der Schulkinder und der beiden Kinderhäuser sind fester Bestandteil des Schulalltags. Oberbürgermeister Klenk versprach „ein offenes Ohr und unsere Unterstützung in allen schulischen Belangen“.

Foto: Bergmann



Airbus mit Name Leinfelden-Echterdingen

Der Name der Stadt Leinfelden-Echterdingen wird zukünftig auf einem Airbus A320-200 der Lufthansa-Flotte unterwegs in die Welt sein.

Seit 2004 ist es das zweite Flugzeug der Deutschen Lufthansa AG, das den Namen der Flughafen-Nachbarstadt trägt. Damals war ein zweistrahliger Canadair Jet 700 der Lufthansa City Line auf den Namen „Leinfelden-Echterdingen“ getauft worden.

Übrigens gibt es noch ein Patenkind mit dem Schriftzug der Stadt: das U-Boot U 15 in Eckernförde.

Hansi Müller-Schorp: Ausstellung verlängert

Die Ausstellung „Das Spiel von Licht und Schatten – Arbeiten der Fotokünstlerin Hansi Müller-Schorp“ im Stadtarchiv wird bis 28. Februar verlängert.

Beim Neujahrsempfang der Stadt am 12. Januar war Hansi Müller-Schorp mit der Bürgermedaille unserer Stadt ausgezeichnet worden. Im Stadtarchiv in Musberg, Schönaicher Sträßle 4 (MHZ Hachtel-Gebäude), sind derzeit Originale und Reproduktionen der in Oberaichen beheimateten, international renommierten Fotokünstlerin zu sehen.



„Architektur – im Auge der/des Einzelnen“

Jedes Jahr stellen sie sich einer gemeinsamen fotografischen Aufgabe. Diesmal zeigen die Mitglieder des FotoForums Schönbuch-Filder im VHS-Foyer am Neuen Markt die Ästhetik von alten und neuen Bauwerken aller Art, frei nach den individuellen Perspektiven der Hobbyfotografinnen und -fotografen (bis 29. März).

Foto: Bergmann

Das Kulturamt präsentiert

Sa. 25.1., 20 Uhr, Filderhalle,
Großer Saal
LE lacht

Senkrecht & Hussock: „Must be Love!“



Foto: Hart

Senkrecht & Hussock bringen mit „Must be Love!“ eine so eigene wie unverwechselbare Comedy-Show auf die Bühne! Da verschluckt Senkrecht schon mal versehentlich sein Mikro oder nimmt sich um ein Haar im Aquarium seines Goldfisches das Leben, während Hussock in den Tiefen seines Klaviers

verloren geht. Denn trotz vorangegangener Paartherapie streiten sich die beiden so herrlich durch den Abend, dass es eine wahre Freude ist. Das muss Liebe sein! Restkarten gibt's noch an der Tageskasse zum Preis von 24 Euro, erm. 14 Euro Für diese und 5 weitere Veranstaltungen kann immer noch ein günstiges Abonnement gebucht werden: Tel. 1600-233

So. 26.1., 16 Uhr, Filderhalle,
Großer Saal
Kultur um 4



Foto: Bühler

Gogol & Mäx: „Concerto Humoroso“

Größte Heiterkeit in Theatersälen und Konzerthäusern von den Niederlanden bis in die Pyrenäen: Herzlich willkommen in der herrlich grotesken und umwerfend komischen Welt der meisterlichen Konzertrakobaten Gogol & Mäx.

Was diese frohen Botschafter instrumentaler Komik auf den Theaterbühnen Europas präsentieren, ist einzigartig, furios, grandios – schlichtweg atemberaubend! Restkarten gibt's noch an der Tageskasse zum Preis von 24 Euro, erm. 14 Euro Für diese und 5 weitere Veranstaltungen kann immer noch ein günstiges Abonnement gebucht werden: Tel. 1600-233.

Fr. 7.2., 19 Uhr, Filderhalle,
Kleiner Saal

Konzerte in unserer Stadt

Quadro Nuevo: „Flying Carpet“

Evelyn Huber: Harfe, Salterio
Mulo Francel: Saxophon, Klarinetten, Mandoline
D.D. Lowka: Kontrabass, Percussion
Andreas Hinterseher: Akkordeon, Vibranedone, Bandoneon

Ein mitreißender Flug über Abend- und Morgenland. Die Musik des mehrfach ECHO-gekrönten Ensembles erzeugt einen Auftrieb, der das Publikum mit sich reißt: Der Teppich hebt ab.

Getrieben zwischen östlichen und westlichen Winden, schwebt er durch schillernde Klanglandschaften. Quer durch das alte Europa, über den wilden Balkan, kaukasische Gebirge und mediterran-glitzernde Inselwelten bis in den Orient. Dazwischen riskante improvisatorische Höhenflüge und elegisch-mystische Pasa-sagen. Hier und dort blitzt ein Tango auf,



Foto: Quadro Nuevo

der von abenteuerlichen Tagen im fernen Argentinien erzählt. Der Teppich trägt uns aber auch über die Grenzen von Kulturen und Ideologien.

VVK: 23,10 Euro, erm. 13,20 Euro, Besucher bis 20 Jahre 5,50 Euro bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.leinfelden-echterdingen.reservix.de Abendkasse: 24 Euro, erm. 14 Euro, Besucher bis 20 Jahre 6 Euro Für diese und 5 weitere Veranstaltungen kann immer noch ein günstiges Abonnement gebucht werden: Tel. 1600-233.

Online stöbern unter
www.leinfelden-echterdingen.reservix.de

Programm in der Stadtbücherei: Mehr als Bücher

In den beiden Büchereien in Leinfelden und Echterdingen kann man nicht nur Bücher, Filme und Spiele ausleihen oder Zeitschriften lesen. Schon für die Jüngsten gibt es regelmäßig Bilderbuchkino, Basteln, zweisprachiges Vorlesen und das Rätsel-Rabe-Quiz. Auch Figurentheaterensembles sind zu Gast. Für Erwachsene gibt es die Spielabende, bei denen man nicht nur neue Spiele ausprobieren kann, sondern auch neue Menschen kennenlernen.

Ihr vielseitiges Angebot präsentiert die Stadtbücherei wieder beim Tag der offenen Tür, diesmal in Leinfelden mit buntem Programm für jung und alt am 16. Februar. Seit Oktober haben die Büchereien außerdem zusätzliche Öffnungszeiten (siehe auch Seite 2). Mittwochs ist jetzt durchgehend geöffnet. Und die Bücherei Leinfelden hat jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

> Der Programmflyer Januar-April liegt im Stadtgebiet aus

26.1., 11 Uhr, Bürgersaal Zehntscheuer, Echterdingen Jazz-Matinee am Sonntagmorgen

Vierzehn Freizeitmusiker, 60 bis über 80 Jahre alt, mit teilweise 40jähriger Bühnenerfahrung, gehen ins 13. Jahr ihrer Bandgeschichte unter dem Dach der Musikschule: die LE „Swingin' Seniors“. Viele spielen noch in anderen Formationen.

Unter der Leitung von Albi Hefele präsentieren die Seniors Swing-Klassiker von Count Basie, Duke Ellington, Neal Hefti, Lionel Hampton, Nat King Cole, Ray Charles, Fats Waller, dazu Blues und Rock'n'Roll. Das bunte Programm bietet lebendige Soli der Bläser (Trompete, Posaune, Saxophon) und Rhythmusgruppe

(Gitarre, Bass, Piano und Schlagzeug) sowie Gesangseinlagen von Sängerin und Sänger. Auch in diesem Jahr bewirten wieder Ehrenamtliche von Treff Impuls und Treff Zehntscheuer die Besucher. Eintritt frei!



So. 26.1., 16.30 Uhr, Echterdingen, VHS, Schafrain 2

Von Mexiko-City bis San Cristobal

Mexiko-Ciudad und die weitläufigen Pyramidenanlagen von Teotihuacan sind unsere ersten Ziele, ehe uns das totekische Tula und El Tajin durch besonders schöne präkolumbische Stelen und Tempel beeindrucken. Die Fahrt über die Sierra Madre führt in das im spanischen Kolonialstil erbaute historische Zentrum von Oaxaca und zu den weitläufigen Ruinen der ehemaligen Zapoteken-Hauptstadt Monte Alban sowie nach Mitla und zu den Palastruinen von Yagul. Landschaftliche Höhepunkte bilden der Besuch des Sumidero-Canyons und der Wasserfälle von Aqua Azul.

Veranstalter: VHS

Tageskasse: € 8 / € 6 / vhs 3 card



Foto: Köhler

Sa., 1.2. Hallenbad Leinfelden

HzweiO-Party

Zum 19. Mal findet die Hallenbadparty "HzweiO" statt, eine Kooperation von Stadtjugendring, DLRG-Jugend und PMHG-Technik-AG. Für alle bis 16 Jahre.

Beginn: 16.55 Uhr.

Hallenbadparty HzweiO am 1.2.

So, 2.2., 16.30 Uhr, Echterdingen, VHS am Schafrain, Schafrain 2

Das Baltikum: Litauen, Lettland, Estland

Drei Staaten im Norden der EU und Kaliningrad.



Foto: Oberlehner

Hochinteressant und lohnend ist es, die drei Baltischen Staaten Litauen, Lettland und Estland kennenzulernen. Jeder Staat hat seine eigene Geschichte, seine eigene Kultur und eigene Identität. Alle sind an der Ostsee gelegen. Litauen mit seiner beschaulichen Hauptstadt Vilnius und der Kurischen Nehrung ist das südlichste der drei Länder. Lettlands Hauptstadt Riga ist eine Metropole des Jugendstils, deren Zentren zum UNESCO-

Weltkulturerbe zählen. Estlands Hauptstadt Tallin verzaubert mit einem Kontrast aus Geschichte und Moderne.

Veranstalter: VHS.

Tageskasse: € 8 / € 6 / vhs 3 card